

Werkstoffe in Trinkwasserinstallationen

Die folgenden Fragen beziehen sich immer auf den Einsatz in Trinkwasserinstallationen. Nur eine Antwort ist korrekt.

1. Bei der Auswahl von Werkstoffen sind zu berücksichtigen ...

- 1. ... die möglichen Auswirkungen auf den Kreislauf des Wassers
- 2. ... die wirtschaftlichen Ziele des Betriebs im Hinblick auf die letzte Inventur (Was muss denn weg?)
- 3. ... Betriebsbedingungen und Wasserbeschaffenheit
- 4. ... Minimaltemperaturen im Versorgungszyklus der Wasserversorger
- 5. ... die jeweils verfügbaren Werkzeuge

2. Für welche Lebensdauer sind Installationen nach DIN EN 806 mindestens zu planen?

- 1. 10 Jahre
- 2. 20 Jahre
- 3. 30 Jahre
- 4. 40 Jahre
- 5. 50 Jahre

3. Bis zu welcher Temperatur müssen Installationen nach DIN EN 806 und DIN 1988 bei eventuell fehlerhaftem Betrieb mindestens geeignet sein?

- 1. 95 °C
- 2. 85 °C
- 3. 75 °C
- 4. 65 °C
- 5. 55 °C

4. Welche Vorgabe nach DIN EN 806 gilt für den Einsatz von Blei als Werkstoff?

- 1. Blei sollte nur kurz vor den Entnahmestellen zum Einsatz kommen
- 2. Blei ist nur in den Kellerverteilungen einsetzbar
- 3. Blei kann uneingeschränkt verwendet werden
- 4. Blei darf nicht verwendet werden
- 5. Blei sollte nur mit ausreichender Außenbeschichtung verwendet werden (Coanda-Effekt)

5. Was gilt nach EN 806 für den Einsatz von Schläuchen?

- 1. Die Länge soll 2 m nicht überschreiten
- 2. Sie sollten grün (PWC) oder rot (PWH) ausgeführt sein
- 3. Sie dürfen grundsätzlich nicht verwendet werden
- 4. Sie dürfen nur nach einem Druckminderer verwendet werden
- 5. Sie sind in jeder Installation als Schallschutz zu integrieren

6. Wer liefert üblicherweise eine Trinkwasseranalyse ,um eine geeignete Werkstoffauswahl zu ermöglichen?

- 1. Bauherr
- 2. Architekt
- 3. Statiker
- 4. Trinkwasserlabor
- 5. Wasserversorger

7. Welche Art der Rohrverbindung gibt es nicht?

- 1. metallisch dichtend
- 2. nichtmetallisch dichtend
- 3. intermittierend
- 4. lösbar
- 5. nicht lösbar

8. Was gilt laut DIN 1988 für die Mischinstallation von Kupfer, innenverzinnem Kupfer und nichtrostendem Stahl?

- 1. Ist nicht erlaubt
- 2. Ist nur erlaubt bei Integration einer Opferanode aus Beryllium
- 3. Kann uneingeschränkt erfolgen
- 4. Sollte aus ästhetischen Gründen unterbleiben
- 5. Ist in Fachkreisen umstritten (Restrisiko-Diskussion)



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:
www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe →
 Fit im Fach: Lösungen

FIT IM FACH

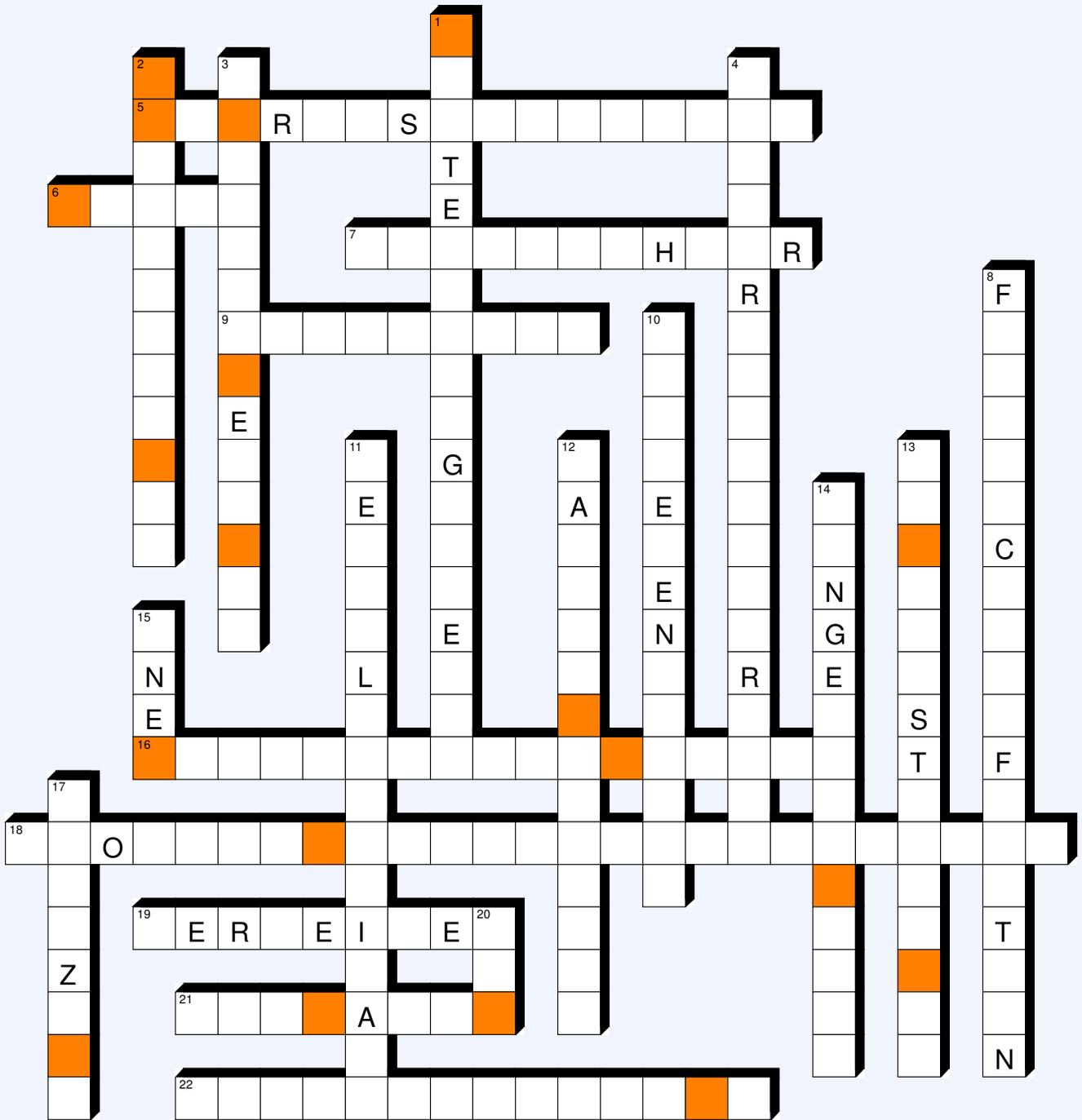
Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe → Fit im Fach: Lösungen

Regelung in Heizungsanlagen

1. Art einer Regelung, die sich an den Wetterbedingungen orientiert (ü = ue)
2. Überträgt mechanisch die Regelungsanforderung auf einen Fußbodenheizkreis
3. Anderes Wort für die Anpassung an die tatsächlich benötigte Versorgung
4. Die Drehzahlregelung einer Pumpe kann erfolgen in Abhängigkeit von ...
5. Wird vor jedem Heizkörper im Vorlauf montiert
6. Griechisches Kürzel für eine Differenz (ausgeschrieben)
7. Ermöglicht das Fühlen der Raumtemperatur eines Thermostaten in geringer Entfernung (ü = ue)
8. Verhindert regelungstechnisch das Einfrieren von Heizkörpern am Thermostaten
9. Regelungsart einer Pumpe ohne feste Stellungen
10. Die Drehzahlregelung einer Pumpe kann erfolgen in Abhängigkeit von ...
11. Verhältnis des Ventildruckverlustes zum gesamten Druckverlust (ä = ae)
12. Wird durch einen Raumthermostaten geregelt
13. Zahlenmäßige Justiergröße bei einem Thermostatventil für den hydraulischen Abgleich
14. Dient zur Regulierung eines variablen Volumenstroms
15. Schreibt den Einsatz von Thermostatventilen vor (Kurzform)
16. Die Drehzahlregelung einer Pumpe kann erfolgen in Abhängigkeit von ...
17. Wird bei einer geregelten Pumpe beeinflusst
18. Regelung einer Pumpe nach einem angepassten Differenzdruck
19. Einrichtung, an dem Fußbodenheizkreise zusammenlaufen
20. Abkürzung für ein Ventil zur Rücklauftemperaturbegrenzung
21. In der Regelungstechnik für „veränderbar“
22. Fachwort für eine Minderung der Temperatur am späten Abend



Bild: rage_ / iStock / thinkstock



Dient zur Vorlauftemperaturregelung durch Mischfunktion

